

Aufgabe 1 - Berufsrecht/Arbeitsrecht -

(18)

Der Vermessungstechnik-Auszubildende Felix Sommer hat vor wenigen Wochen seine Ausbildung begonnen.

1.1.) Er unterhält sich mit einem Kollegen aus seinem Ausbildungsbetrieb über die gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung. In welchem Bundesgesetz ist die Berufsbildung in Deutschland für alle Wirtschaftszweige außer dem Handwerk geregelt? (1)

1.2.) Da wir gerade bei gesetzlichen Regelungen sind: Nennen Sie die gesetzliche Grundlage für den Arbeitsschutz bei Auszubildenden bis zum Alter von 18 Jahren! (1)

1.3.) Felix hat sich vor Ausbildungsbeginn über seinen zukünftigen Ausbildungsbetrieb informiert: Welche Voraussetzung muss ein Beruf erfüllen, damit sich Jugendliche in diesem Beruf ausbilden lassen können? (bitte ankreuzen) (1)

- ☐ Es muss Menschen geben, die in diesem Beruf arbeiten.
- ☐ Der Beruf muss seit mindestens 10 Jahren existieren.
- ☐ Der Beruf muss ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf sein.

1.4.) Felix Sommer soll seinem Kollegen nun von seinem Ausbildungsvertrag berichten. Für einen Berufsausbildungsvertrag sind bestimmte Formen und Inhalte vorgeschrieben. Nennen Sie sechs vorgeschriebene Festlegungen zu Form und Inhalt! (6)

1.5.) Der Kollege Herr Bombadil hatte vor 8 Monaten seine Ausbildung im gleichen Betrieb erfolgreich beendet. Der Betrieb hatte ihm damals nur einen einen auf 12 Monate befristeten Arbeitsvertrag angeboten. Ist die Befristung des Arbeitsverhältnisses zulässig? Begründen Sie Ihre Aussage! (2)

1.6.) Herr Bombadil und Felix Sommer vergleichen verschiedene Arten von Arbeitsverträgen. Als Übung erstellt Herr Bombadil eine Tabelle, die Felix ergänzen soll. Die Tabelle unten stellt arbeitsrechtliche Verträge und die jeweils zugehörigen Vertragsparteien dar. Tragen Sie die fehlenden Begriffe ein! (4)

Vertrag	Vertragsparteien
Arbeitsvertrag	
Berufsausbildungsvertrag	
	Gewerkschaft und einzelner Arbeitgeber oder Arbeitgeberverband
	Betriebsrat und Arbeitgeber

1.7.) Auch Fristen spielen bei Arbeitsverträgen eine Rolle, so wie bei Herrn Bombadil. Nennen Sie den wesentlichen Unterschied eines befristeten Arbeitsvertrages gegenüber einem unbefristeten Arbeitsvertrag! (2)

1.8.) Nennen Sie das Gesetz, nach welchem sich die Befristung regelt. (1)

Aufgabe 2 - Tarifrecht -

(19)

Tom Bombadil ist Mitglied einer Gewerkschaft und will seinen Arbeitsvertrag dort überprüfen lassen. Er geht zur Hauptgeschäftsstelle der Gewerkschaft und wird vor Ort im Eingangsbereich auf einen Flyer aufmerksam. In diesem wird über den Stand der Tarifverhandlungen in der „Tarifrunde 2025-2026“ berichtet.

2.1.) Tom Bombadil muss an seine WiSo-Klausur vor einem Jahr denken: Wer sind nochmal die Tarifvertragsparteien/Tarifpartner? (2)

2.2.) Er erinnert sich noch ganz gut an verschiedene Begriffe. Erläutern Sie folgende Begriffe aus dem Tarifrecht:

- Tarifliche Friedenspflicht (2)

- Wilder Streik und seine Folgen (4)

2.3.) Herr Bombadil grübelt: Wie nennt man einen Tarifvertrag, wenn die Tarifpartner die Bezahlung für die gesamte Branche eines Tarifgebietes regeln? (bitte ankreuzen) (1)

- ☐ Manteltarifvertrag
- ☐ Einzeltarifvertrag
- ☐ Betriebstarifvertrag
- ☐ Flächentarifvertrag
- ☐ Haustarifvertrag

2.4.) In dem Flyer steht: „Sozialpartner führen Tarifverhandlungen“. Nach dem Tarifvertragsgesetz müssen bei den Tarifverhandlungen bestimmte Regeln eingehalten werden. Bringen Sie die folgenden Schritte einer Tarifverhandlung in die richtige Reihenfolge, indem Sie die vorgegebenen Schritte mit den Ziffern 1 bis 7 nummerieren! (7)

Schritt	Maßnahmen
	Warnstreiks
	Die Gewerkschaft stellt eine Lohnanforderung auf, da der Tarifvertrag ausläuft - Gewerkschaft und Arbeitgeberverband verhandeln in der Tarifkommission ohne Erfolg.
	Streik
	Die Schlichtung wird einberufen. Ein neutraler Schlichter versucht zu vermitteln bzw. schlägt einen Kompromiss vor.
	erneute Verhandlungen
	Der Schlichtungsversuch misslingt, die Tarifverhandlungen sind gescheitert.
	Urabstimmung in den Betrieben des Tarifgebietes, die bestreikt werden sollen. Mehr als 75% der organisierten Arbeitnehmer stimmen für Streik.

2.5.) Herr Bombadil freut sich darüber, dass es bald mehr Lohn geben wird. Erläutern Sie den Unterschied zwischen Bruttolohn und Nettolohn! (3)

Aufgabe 3 - Herausforderungen in Ausbildung und Beruf - (16)

Als Herr Bombadil wieder im Betrieb ist, spricht er erneut mit Felix über die Ausbildung. Er hört immer wieder den Begriff „Duale Berufsausbildung“.

3.1.) Was sind die Merkmale der dualen Berufsausbildung? (6)

3.2.) Was sind die Vorteile und die Nachteile der dualen Berufsausbildung? (4)

- Vorteile
- Nachteile

3.3.) Felix weist Tom Bombadil auf eine Besonderheit bei seiner aktuellen Ausbildung hin, die ihm sein Ausbildungsbetrieb zusätzlich durch Freistellung (Zeit) und Bezahlung der Extrakurse (Geld) ermöglicht.

Welche Sonderform der Ausbildung zum Vermessungstechniker/in im Land Brandenburg meint er und wo findet sie statt? (2)

3.4.) Herr Bombadil erwidert: „Durch das geeinte Europa sind ja noch ganz andere Sachen möglich, informiere Dich mal dazu!“ Felix hat sich informiert - welche Vorteile bietet ein geeintes Europa in Bezug auf die Ausbildung und das anschließende Arbeitsleben? (4)

Aufgabe 4 - Arbeitsschutz - (15)

Als Felix Sommer zusammen mit Tom Bombadil das erste Mal in den vermessungstechnischen Außendienst fährt, nutzt Herr Bombadil die Autofahrt um mit Felix über das Thema Arbeitsschutz zu sprechen. „Das Thema muss man sehr ernst nehmen“ sagt er. Er bittet Felix zu sagen, was er schon bisher gelernt hat.

4.1.) Erläutern Sie kurz den Begriff Arbeitsschutz! (4)

4.2.) Welche gesetzliche Grundlage gilt beim Arbeitsschutz? (2)

4.3.) Nennen Sie vier Beispiele für Arbeitsschutzmaßnahmen in der Vermessung! (4)

4.4.) Wer ist für die Arbeitssicherheit in einem Vermessungstrupp verantwortlich? (1)

4.5.) Wer ist im Betrieb für die Einhaltung des Arbeitsschutzes verantwortlich? (2)

4.6.) Wer überwacht in Deutschland die Einhaltung des Arbeitsschutzes? (2)

Aufgabe 5 - Vorschriften im Berufsalltag - (10)

Felix fragt Herrn Bombadil, ob er sich bei den Vermessungsarbeiten im Innen- wie auch im Außendienst nach bestimmten gesetzlichen Vorschriften richten muss. Tom Bombadil bereitet einen kleinen Vortrag dazu vor, bitte helfen Sie ihm!

5.1.) Erläutern Sie die Begriffe: Gesetz, Verordnung und Verwaltungsvorschrift und nennen Sie jeweils ein Beispiel aus dem Bereich des Vermessungswesens im Land Brandenburg! (6)

5.2.) Felix stellt fest, dass nicht alle seine Klassenkameraden bei Behörden in der Ausbildung sind. Wenn ein Vermessungsingenieur sich selbstständig machen will und trotzdem hoheitliche Vermessungen ausführen möchte – welche Möglichkeiten hat er im Land Brandenburg? (2)

5.3.) Welche Vorschriften muss man dabei beachten? (2)

Aufgabe 6 - gesetzliche und private Vorsorge - (22)

Felix hat seine Probezeit bestanden und ist nun schon ein paar Monate in der Ausbildung. Er denkt über seine Zukunft nach.

6.1.) Durch die gesetzlichen Sozialversicherungen ist ein Auszubildender gut abgesichert. Nennen Sie fünf Leistungen, die von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen werden! (5)

6.2.) Was sind die wichtigsten Aufgaben der Unfallversicherung? (4)

6.3.) Die Großeltern von Felix Sommer sind schon Rentner. Auch wenn sein eigener Renteneintritt noch sehr fern scheint, hält er es für schlau sich schon jetzt damit zu befassen. Die Rentenversicherung soll dazu beitragen, dass man im Alter finanziell abgesichert ist. Nennen Sie vier Zeiten, die sich auf die Höhe der Rente auswirken! (4)

6.4.) Welche Aussage über die Rentenversicherung ist derzeit richtig (bitte ankreuzen) (1)

- ☐ Altersrente kann ohne Rentenminderung vorzeitig in Anspruch genommen werden.
- ☐ Die Altersgrenze für die Regelaltersgrenze wird stufenweise angehoben.
- ☐ Die Aufgaben der Rentenversicherung für Arbeitnehmer werden allein durch Beiträge finanziert.
- ☐ Familienmitglieder sind in der Rentenversicherung automatisch beitragsfrei mitversichert.

6.5.) Was bedeutet Dynamisierung der Rente? (2)

6.6.) Felix will neben der gesetzlichen Rente noch weiter vorsorgen, um im Alter keine finanziellen Engpässe zu haben. Rechtzeitig beginnen hilft dabei sehr! Nennen Sie drei Formen der privaten Altersvorsorge! (3)

6.7.) Erläutern Sie zwei Formen der privaten Altersvorsorge! (3)